

# osteuropa

70. JAHRGANG / HEFT 12 / 2020

<i>Andreas Heinemann-Grüder</i>	Das Naval'nyj-Paradoxon Frontal attackiert, Regime konsolidiert	3
<i>Marija Lipman</i>	Aktive und Träger Russlands Gesellschaft nach den Protesten	9
<i>Irina Rastorgueva</i>	Schwarze Spiegel Politische Satire und Protestkultur in Russland	19
<i>Ol'ga Romanova</i>	„Auf Bajonetten kann man nicht sitzen“ Der Fall Naval'nyj und Russlands Strafvollzug	29
<i>Grigorij Ochotin</i>	„Die Demonstranten sind keine Kinder!“ Russlands Unrechtsstaat und seine Gegner	35
<i>Lukas Latz</i>	Russland: „Einreise verboten!“ Der Staat, das Recht und die Willkür	41
<b>Bergkarabach</b>		
<i>Otto Luchterhandt</i>	Zeitenwende im Südkaukasus Armeniens Niederlage im Krieg um Karabach	59
<i>Egbert Jahn</i>	Aufgetaut und wieder eingefroren Kontinuität und Wandel im Karabach-Konflikt	81
<i>Réka Kinga Papp</i>	Abgeschaltet Ungarns freie Medien und der Fall <i>Klubrádió</i>	105
<i>Dokumentation</i>	Politische Repressionen auf der Krim	111
<i>Andreas Kappeler</i>	Das Echo des Holodomor Die Hungersnot 1932/33 in der österreichischen Presse	123

<i>Peter Oliver Loew</i>	Leistungsfähig cum grano salis Die deutschsprachige Polenforschung	145
<i>Hans Günther</i>	Psychopathologie des Totalitarismus Andrej Platonovs <i>Mazedonischer Offizier</i> und <i>Der Müllwind</i>	165
<i>Manfred Sapper</i>	Oskar Anweiler (1925–2020) Ein Jahrhundertzeuge	179
<i>Dokument</i>	„Mein Rätebuch kursierte als Raubdruck“ Mit Oskar Anweiler auf einer tour d’horizon	181
<b>Abstracts</b>		<b>189</b>
<b>Karten: Bergkarabach</b>		80/81